

Gestalten für Körper, Geist und Seele

Beatrix Vuille hat ein Herz für Kunst – und für diejenigen, die sie erschaffen. In ihrer Atelierpraxis Heart-4 Art - Kunstraum neue Wege bietet sie Kurse und Einzeltherapien an, im Zentrum stehen Gestaltungsangebote für Mutter und Kind.

Alle können gestalten – alle haben Fantasie.

Frau Vuille schafft die Situation, dass sich Menschen sicher und wohl fühlen in ihrem Atelier, damit sie sich öffnen können für die eigene Kreativität. Die TeilnehmerInnen in Beatrix Vuille's Atelierpraxis «Heart-4Art - Kunstraum neue Wege» inspirieren einander, hören einander interessiert zu, und geben sich Inputs. Was da gestaltet wird, mit Farbe, Ton, Gips, Natur- und Fundgegenständen, wird aus dem Innersten geschöpft, der Quelle der eigenen Phantasie. Ein Bereich, der womöglich seit Jahren verborgen lag, wird wieder entdeckt und belebt.

Löwen mit Zacken – und Figuren mit Riesenohren

Sechs Mütter und ihre Kinder sitzen im Atelier. Es sind Frauen mit unterschiedlichen kulturellen Wurzeln. Sie kommen jede Woche in den Kurs.



Beatrix Vuille

«Wenn ihr ein Tier wärt, welches würde euch heute besonders viel Kraft geben?», fragt Kunsttherapeutin Beatrix Vuille. Alle beginnen spontan zu erzählen, zu malen und zu gestalten. Ein Kind malt einen Löwen, der Zacken erhält, nach und nach wird er zum Drachen. Ein anderes sagt zu seiner Mutter: «Deine Figur soll grosse Ohren haben.»

Später werden die Figuren zum Sprechen gebracht. Geschichten aus dem Leben und neu aus dem Stegreif erfundene beflügeln die Spielenden.

Ein Wechselspiel zwischen eigenem Wirken und gemeinsamem Austausch fördert das Verständnis und Mitgefühl füreinander und stärkt die Bindung zwischen Mutter und Kind. In der Gruppe entsteht eine Vertrauensbasis und Beziehungen können wachsen.



Die Kurse Mutter & Kind bietet die Eidg. Dipl. Kunsttherapeutin Beatrix Vuille in ihrem Atelier «Heart-4Art» in der ehemaligen Leinenweberei «Wäbi Worb» an, doch auch auf Anfrage für Organisationen.

Im Juni 2019 startet sie «Imagination-Spiel und Spass» bei ProjekteNetzwerk Thun. https://www.projektenetzwerkthun.ch/fileadmin/documents/westandupforwomen/mutter_kind.pdf

Gestalten für Körper, Geist und Seele

Ziel der intermedialen Kunsttherapie ist, dass Körper, Geist und Seele miteinander im Kontakt sind. Dies fördert das Wohlbefinden.

Frau Vuille lädt ein zu Entdeckungsreisen ins Innen und Aussen. «Der Fokus liegt immer im Moment» sagt sie. Entdecken ist abenteuerlich und durch spielerisches



«Hier, in dieser goldenen Kugel liegt Dein innerer Schatz»



«Ich bin traurig, ich kann nicht, ich will zu meiner Mutter», sagt Amalia.

«Fürchte Dich nicht. Alles wird gut», antwortet Lyckselia.



«Da liegt eine Dose versteckt. Kommt wir schauen was da drin ist.»

Experimentieren mit verschiedenen Materialien werden eigene Gefühle entdeckt und Möglichkeiten wahrgenommen sie auszudrücken. Das Gestalten ist frei. Neue Formgebung und Verbindungen entstehen, die das Wachsen bereichern und entspannen. Imagination und Meditation klärt die Verbindung zwischen Innen und Aussen und unterstützt die Entwicklung des vollen Potenzials.

Den Einstieg gestaltet sie locker und mit Feingefühl, thematisch und kreativ stimulierend, manchmal mit Musikimpulsen, Spielübungen, mit Kunstkarten oder einer anregenden Imaginationsreise.

Eine asylsuchende Frau sucht sich zwei Figuren aus. Lyckselia, die hübsche Frau mit schwarzem Haar und Amalia, ein schüchternes Kind. «Ich bin traurig, ich kann nicht, ich will zu meiner Mutter», sagt Amalia.

«Fürchte dich nicht. Alles wird gut», antwortet Lyckselia.

Gestalten für jung und alt

Zum Angebot von B. Vuille gehören auch Einzeltherapien, und «Malen zur Freude» für Frauen mit Hirnverletzung. Für diesen Kurs arbeitet sie mit Fragile Suisse zusammen; für Kurse mit Kindern u.a. mit Fäger Ferienpass Bern und Ferienspass Worb.

Während es bei Kindern darum geht, sie aufs Leben vorzubereiten und sich dafür zu öffnen, sind es bei älteren Menschen ganz andere Lebensfragen, z. B. das Loslassen von gemachten Erfahrungen und Frieden zu schliessen mit dem Leben.

Frau Vuille ist als eidg. dipl. Kunsttherapeutin ED bei den meisten Krankenkassen registriert. So kann über die Zusatzversicherung abgerechnet werden.

Chancengleichheit zu ermöglichen ist ihr wichtig und deshalb setzt sie sich für Personen aus sozial und finanziell benachteiligten Familien ein. Engagiert begleitet sie auch geflüchtete junge Menschen, die in ihrem Atelier künstlerisch gestalten. Um Kosten für solche Begleitungen zu decken, freut sie sich auf Spenden von Privatpersonen und Stiftungen.

Malen und Gestalten als inneres Zuhause

Ist für Frau Vuille der gestalterische Freiraum. Als Elfjährige kam sie mit Schweizer Eltern von Schweden in die Schweiz. Das Zurechtfinden in deutscher Sprache und mit andersartig kulturell bedingten Codes war eine Herausforderung. Unterstützt durch ihre Mutter begann sie zu malen. Heute bieten ihr die künstlerischen Medien Möglichkeit, die innere Mitte zu finden und zu bewahren.



Beatrix Vuille
Eidg. dipl. Kunsttherapeutin ED
Heart-4 Art - Kunstraum neue Wege

Enggiststrasse 77, 3076 Worb

Telefon +41 76 538 05 56
E-Mail beatrix-vuille@heart-4art.com

www.heart-4art.com